

Universität und Stadt Leipzig

Die Universität Leipzig ist die zweitälteste Universität Deutschlands und feierte im Jahr 2009 ihr 600-jähriges Bestehen. An der Volluniversität studieren 30.000 Kommilitonen in etwa 100 Studiengängen ohne Studiengebühren. Gemeinsam mit weiteren Hochschulen (z. B. Handelshochschule, HTWK) prägt die Universität Leipzig das Leben in der pulsierenden und traditionsreichen Stadt mit ihren 521.000 Einwohnern. Das IWI liegt mitten im Herzen der Stadt am Augustusplatz und ist Teil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Das vollständig neu gestaltete Hörsaal- und Seminargebäude befindet sich mit dem Paulinum in der Fußgängerzone und in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof.



Neubau des Paulinums, Copyright Erick van Egeraat associated architects

In Leipzig haben sich zahlreiche international tätige Unternehmen angesiedelt, u.a. Porsche, BMW, Amazon und DHL. In Gastvorträgen und Projekten ergänzen sie die Branchenschwerpunkte des Master Wirtschaftsinformatik (Automotive, Logistik, Banken, Software). Kulturell besticht das Angebot von Gewandhaus und Opernhaus bis hin zur gemischten Szene in der Südvorstadt. Besonders erwähnenswert sind die günstigen Lebenshaltungskosten.

Perspektiven und Bewerbung

Der Master Wirtschaftsinformatik bietet beste Voraussetzungen für eine Karriere in der Forschung wie auch in der Wirtschaft.

Wenn Sie eine wissenschaftliche Karriere einschlagen wollen, können Sie bereits während des Masterstudiums erste Kontakte zur globalen Wissenschaftsgemeinde knüpfen. Dabei helfen Ihnen die eng mit den Forschungsprojekten des Instituts verzahnten Lehrinhalte des Masters und die vom IWI veranstalteten nationalen und internationalen wissenschaftlichen Konferenzen, wie zum Beispiel die „Wirtschaftsinformatik 2013“. Der Masterabschluss ist die Grundlage für eine anschließende Promotion.

Für eine Tätigkeit in der Praxis profitieren Sie von der engen Kooperation mit den lokal und überregional tätigen Unternehmen sowie den zahlreichen Gastvorträgen und Projektseminaren. Mit der Möglichkeit zur individuellen Ausgestaltung des Masterstudienganges in Vertiefungs- und Wahlpflichtmodulen können Sie Ihre eigenen Ausbildungsziele optimal umsetzen und sich damit hervorragend für den Arbeitsmarkt qualifizieren.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich online über das Orientierungsportal der Universität Leipzig. Sie finden den Link in der Rubrik „Studium“ auf der Homepage der Universität Leipzig (www.uni-leipzig.de). Für weitergehende Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner am Institut für Wirtschaftsinformatik gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Bogdan Franczyk (Studiengangsleiter)

Dr. Wilfried Röder (Studienfachberater)

Institut für Wirtschaftsinformatik

Grimmaische Straße 12

D-04109 Leipzig

www.iwi.uni-leipzig.de



Institut für Wirtschaftsinformatik

Wirtschafts- informatik

Master
of Science



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Schwerpunkt und Bedeutung

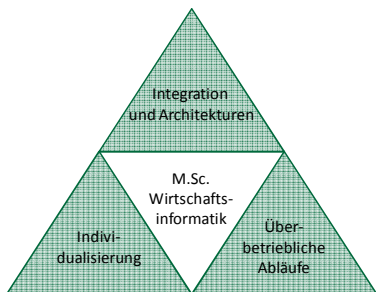
Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der Universität Leipzig ist auf die Integration und Individualisierung überbetrieblicher Anwendungssysteme ausgerichtet. Dieser Schwerpunkt ist aus Sicht der Unternehmenspraxis und der Forschung in den nächsten Jahren von zentraler Bedeutung.

Die überbetriebliche Integration von Informationssystemen (IS) zur Unterstützung betrieblicher Aufgaben (Anwendungssysteme wie etwa ERP-, CRM-Systeme) bildet die Voraussetzung zur digitalen Vernetzung zwischen Unternehmen und mit ihren Kunden. Zunehmend konkurrieren nicht mehr Unternehmen, sondern ganze Netzwerke. Dabei sind Geschäftsmodelle, vernetzte Prozesse und IS zu realisieren.

Aus informationstechnologischer Sicht bildet das Internet die Plattform für integrierte Dokumente, Daten- und Sensorinformationen. Die enge Vernetzung erfordert in zunehmendem Maße, dass betriebliche Anwendungen auch die Bedeutung von Dokumenten und Daten automatisch erschließen und verarbeiten können. Hierfür bildet das Semantic Web die Basis.

Die Vernetzung von IS, vor allem aber die wettbewerbskritische Differenzierung von Unternehmen wird von der generativen Softwareentwicklung durch die weitgehend automatisierte Erstellung kundenindividueller IS unterstützt. Die Software-Visualisierung in Virtual Reality und 3D nutzt die menschlichen Fähigkeiten

zum Verstehen und zur Orientierung in komplexen Umwelten für das Verständnis umfangreicher und vernetzter Informationssysteme und für das Reengineering von Altsystemen.



Schwerpunkte des Master of Science Wirtschaftsinformatik der Universität Leipzig

Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Der Studiengang bietet eine einzigartige Kombination aus den Themen Integration und Architekturen, Individualisierung und überbetriebliche Abläufe. Das Curriculum des konsekutiven, forschungsorientierten Vollzeitstudiengangs umfasst vier Semester mit jeweils 30 Leistungspunkten (LP bzw. ECTS¹), insgesamt 120 LP. Bis zu einem Umfang von 80 LP sind mittels der Vertiefungs- und Wahlpflichtmodule individuelle Schwerpunkte im Studiengang wählbar. Voraussetzungen für das Masterstudium sind ein Bachelorabschluss in Wirtschaftsinformatik, Informatik oder ein vergleichbarer Abschluss und das Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung.

	10 Leistungspunkte	10 Leistungspunkte	10 Leistungspunkte
1	ein Wahlpflichtmodul aus Masterstudiengängen BWL bzw. VWL	Integration und Architekturen von Anwendungssystemen	ein Wahlpflichtmodul aus Masterstudiengängen BWL bzw. VWL
2	Anwendungssysteme I - Modellierung und Management von Geschäftsprozessen	Zusammenstellung aus: a) den Modulen (10 LP) des Masterstudiengangs Informatik b) den Wahlpflichtmodulen der Masterstudiengänge BWL / VWL c) den Modulen der WI: Architekturen und Systeme für Geschäftsprozesse (5 LP); Softwaresystemfamilien und -produktlinien (10 LP)	Software-Engineering in frühen Phasen
3	Anwendungssysteme II - Überbetriebliche Anwendungssysteme	ein Vertiefungsmodul aus Service Science (10 LP), Rechnernetze (10 LP), Intelligente Systeme (10 LP)	ein Wahlpflichtmodul aus Masterstudiengängen BWL bzw. VWL
4	ein Vertiefungsmodul aus Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte (10 LP), Betriebliche Informationssysteme (10 LP) oder ein Wahlpflichtmodul aus 2. Semester a) oder c)	Masterarbeit	

Studienablaufplan des Master Wirtschaftsinformatik über vier Semester (grün: IWI Schwerpunkte)
Legende: BWL (Betriebswirtschaftslehre), VWL (Volkswirtschaftslehre), WI (Wirtschaftsinformatik)

International ist der Masterstudiengang unter anderem mit dem Student Exchange Network IS:link (www.is-link.org) der Universität Duisburg-Essen und mit mehreren Summer Schools vernetzt. Eine Anrechnung der darüber erworbenen LP ist möglich.

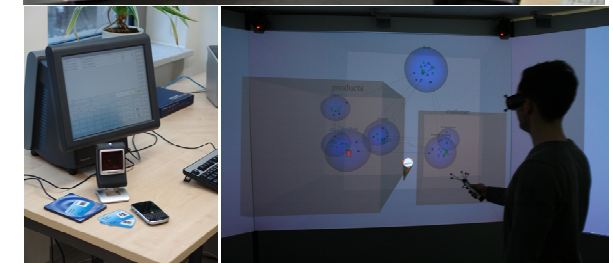
¹ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System

Institut für Wirtschaftsinformatik

Das Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI) mit den Professoren Alt, Eisenecker und Franczyk beschäftigt etwa 30 Mitarbeiter. Ein Fakultätsrechenzentrum stellt eine leistungsfähige IT-Infrastruktur (private cloud) für Lehre und Forschung bereit.

In der Forschung kooperiert das IWI mit renommierten Unternehmen sowie nationalen und internationalen Forschungsinstituten. Dazu gehören die University of Tilburg in den Niederlanden, die Schweizer Universität St. Gallen, die Macquarie University Sydney und die Swinburne University of Technology Melbourne in Australien, die University of Waterloo in Kanada sowie die Poznan University of Economics und die Wroclaw University of Economics in Polen.

Das IWI verfügt über modern ausgestattete Labore. Dazu zählen das Radio Frequency Identification-Labor (RFID-Labor), das Logistik Service Bus-Demo-Labor (LSB-Labor), das Labor für betriebliche Anwendungssysteme, das Labor für High Performance Computing in betrieblichen Anwendungen sowie das Virtual Reality-Labor (VR-Labor) zur dreidimensionalen Visualisierung von Software und ihrem Entwicklungsverlauf.



Oben: LSB-Labor, unten links: Einsatz mobiler Geräte im Kundenkontakt, unten rechts: Einblick in das VR-Labor, Titelbild: Statue von Goethes Mephisto und Faust